

Anfrage Nr.: AF1491/21

Datum: 15.06.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Vermüllung an den Elbwiesen, in Parks und an öffentlichen Plätzen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Zeiten, in denen Corona-bedingt Restaurants, Bars, Cafés usw. geschlossen sind, verlagern sich die Begegnungen der Menschen in den Außenbereich, wo dann wiederum durch Essen und Trinken im Freien mehr Müll im öffentlichen Raum zu verzeichnen ist.

Leider ist die Situation auch dort nicht besser, wo nach wie vor illegale Sperrmüllentsorgungen in Wohngebieten und am Stadtrand zu verzeichnen sind.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie schätzt die Landeshauptstadt Dresden den derzeitigen Zustand im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren ein? Wo sind derzeit die Brennpunkte, an denen mehr Müll zu verzeichnen ist?
2. Welche zusätzlichen Kosten entstanden der Landeshauptstadt Dresden durch erhöhtes Abfallaufkommen durch Verpackungsmaterial, weil die Speisen nicht in den Gaststätten oder anderen Einrichtungen verzehrt werden konnten?
3. Wie oft werden die Papierkörbe im öffentlichen Raum in der Regel (im Normalfall) geleert?

4. Sind/werden die Taktzeiten der Leerung von Papierkörben und öffentlichen Behältern an den Elbwiesen, in Parks und öffentlichen Plätzen aufgrund erhöhten Müllaufkommens zurzeit verkürzt?
5. Wie hoch sind derzeit die Kosten für die Regelleerung der Papierkörbe und öffentlich zugänglichen Behälter?
Gibt es diesbezüglich eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren?
6. Wie hoch sind derzeit die Kosten für die Beseitigung von ungerechtfertigt abgestelltem Sperrmüll im öffentlichen Raum?
Gibt es diesbezüglich eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren?
7. Ist ein Nachholtermin für die ausgefallene Aktion „Säuberung der Elbwiesen“ durch die Bevölkerung geplant?
8. Es wurde seitens der Landeshauptstadt Dresden kommuniziert, dass interessierte Bürger die Möglichkeit haben, auf eigene Initiativen nach vorheriger Anmeldung, Müllsammelaktionen u.ä. durchzuführen.
Wie viele solcher Initiativen wurden angemeldet? Wie viele dieser angemeldeten Initiativen wurden durchgeführt? In welchen Bereichen der Elbwiesen fanden diese Initiativen statt?
9. Wie viele Ordnungswidrigkeitsanzeigen und Bußgeldverfahren gab es in den letzten fünf Jahren aufgrund von ordnungswidrigen Müllablagerungen?
Bitte einzeln nach Jahren und den verschiedenen Müllablagerungsformen Sperrmüll, Müll nach dem Picknick oder Grillen und den entsprechenden Einnahmen aufschlüsseln.
10. An welchen Konzepten, Initiativen oder andere Gestaltungsmöglichkeiten arbeitet die Landeshauptstadt Dresden, um die Müllproblematik in unserer Stadt einzudämmen?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller